



Medienkommentar

# NIST-Mitarbeiter sagt aus: Offizieller 9/11-Bericht ist nicht stichhaltig + Film "Ein Regierungswissenschaftler sagt aus"



**Glaubwürdig? „Unkontrollierter Gebäudebrand“ gilt nach wie vor als Einsturzursache für die drei Gebäude des World Trade Centers am 11.9.2001 – der Untersuchungsbericht des NIST bestätigt dies. Inwiefern hat aber jenes Institut „kontrollierte Sprengung“ als naheliegendste Ursache untersucht? Der ehemalige Mitarbeiter Peter Michael Ketcham berichtet...**

Am 11. September 2001 stürzten drei Gebäude des World Trade Center – WTC 1, 2 und 7 – in New York ein. Daraufhin wurde zur Untersuchung der physikalischen Einsturzursache das „Nationale Institut für Normen und Technologie“, kurz NIST beauftragt. Den genauen Untersuchungsauftrag erhielt es von der 9/11-Kommission, welche sich aus parteiübergreifenden Mitgliedern des US-Kongresses zusammensetzte. NIST ist eine Bundesbehörde der Vereinigten Staaten, zu deren Aufgaben u.a. die Untersuchung und Prüfung von physikalischen und technischen Messungen gehören. Im September 2005 und im November 2008 veröffentlichte es einen Abschlussbericht über die Einsturzvorgänge der WTC-Türme.

Laut dem Bericht seien die Türme aufgrund von „unkontrolliertem Gebäudebrand“ eingestürzt, welcher durch die Flugzeugkollision und das Kerosin verursacht worden sei. Diese Aussagen bildeten die Grundlage der offiziellen 9/11-Version, auf welche sich Politiker sowie Leitmedien stützen. In den vergangenen Jahren wurden nun immer mehr fachkundige Gegenstimmen laut, die das „Lügengebäude“ der offiziellen 9/11-Version massiv ins Wanken brachten. Nach Ansicht von vielen Ingenieuren, Architekten und anderen Wissenschaftlern sei es physikalisch nicht möglich, dass Aluminiumflugzeuge massive Stahlkonstruktionen, wie die der Zwillingtürme des World Trade Centers, gänzlich durchdringen. Auch war die Temperatur in den Türmen nicht hoch genug, um das kräftige Stahlgerüst zu schmelzen und zum Einsturz zu bringen.

Im August 2016 nun begann sich Peter Michael Ketcham, ein ehemaliger Mitarbeiter des NIST, mit dem Bericht über den Zusammenbruch des World Trade Centers auseinanderzusetzen, der vom NIST Jahre zuvor veröffentlicht wurde. Ketcham arbeitete von 1997 bis 2011 beim NIST, vorerst im Geschäftsbereich für Hochleistungssysteme und Dienstleistungen, und später in der mathematisch-rechnerischen Wissenschaftssparte. Er selbst war an den Untersuchungen zu 9/11 nie beteiligt. Schon bald wurde ihm klar, dass die Untersuchungen des NIST keine ernsthafte und echte Studie waren. Was er herausfand, ging ihm durch „Mark und Bein“. Ketcham sagte wörtlich: „Ich hatte immer geglaubt, dass die Forschung von NIST höchst seriös war. Nun zu sehen, was sie mit der Untersuchung und dem Bericht über das World Trade Center gemacht hatten, machte mich fassungslos. [...] Ich sah, dass kontrollierte Sprengung als naheliegendste Ursache überhaupt nicht untersucht wurde ... genaugenommen wurde es in ein oder zwei Sätzen im Bericht abgehandelt.“

Wie kann es sein, dass beinahe die gesamte westliche Politik- und Medienwelt auf Grund des „unseriösen“ NIST-Berichts behauptet, die Einsturzursache der drei Gebäude des WTC sei geklärt? Aufgrund der fehlenden Faktenlage wird nun zumindest klar, warum alle Zweifler der offiziellen 9/11-Version als „Verschwörungstheoretiker“ verunglimpft werden. Schlicht und einfach, weil es an stichhaltigen Beweisen und schlüssigen Argumenten fehlt, die die offizielle Version stützen würden.

In der nachfolgenden, halbstündigen Filmproduktion des Vereins „Architects & Engineers for 9/11 Truth“, zu Deutsch „Architekten & Ingenieure für die 9/11 Wahrheit“, berichtet Peter Michael Ketcham über die unzuverlässige und unglaubwürdige Untersuchung der NIST zu 9/11. Unterdrückte Ungereimtheiten des Abschlussberichts werden im Film, den Klagemauer.TV für Sie auf Deutsch übersetzt hat, aufgedeckt.

von sak.

---

#### Quellen:

<https://www.nist.gov/engineering-laboratory/final-reports-nist-world-trade-center-disaster-investigation>

[https://de.wikipedia.org/wiki/National\\_Institute\\_of\\_Standards\\_and\\_Technology](https://de.wikipedia.org/wiki/National_Institute_of_Standards_and_Technology)

[https://www.youtube.com/watch?time\\_continue=35&v=GvAv-114bwM](https://www.youtube.com/watch?time_continue=35&v=GvAv-114bwM)

---

#### Das könnte Sie auch interessieren:

#USA - [www.kla.tv/USA](http://www.kla.tv/USA)

#9/11 - Enthüllungen zu 9/11 - [www.kla.tv/9-11](http://www.kla.tv/9-11)

#Medienkommentar - [www.kla.tv/Medienkommentare](http://www.kla.tv/Medienkommentare)

---

#### Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](http://www.kla.tv)

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: [www.kla.tv/abo](http://www.kla.tv/abo)

---

#### Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: [www.kla.tv/vernetzung](http://www.kla.tv/vernetzung)

---

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.